

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Betriebsausschuss des EB "Freizeitforum" führte seine 24. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Donnerstag, dem 26.05.2011, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Wolfen, Rathausplatz 1, Rathaus, Beratungsraum 212, von 18:00 Uhr bis 18:47 Uhr, durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Rolf Hülßner

i. V. für Frau Wust

Mitglied

Dr. Wolfgang Baronius

i. V. für Frau Vogel

Johanna Gotzmann

Dr. Siegfried Horn

Bernd Kosmehl

André Krillwitz

i. V. für Herrn D. Krillwitz

Kerstin Zsikin

Beschäftigtenvertreter

Gerald Schumann

Mitarbeiter der Verwaltung

Herr Veit Böttcher

stellv. BL Eigenbetrieb "Freizeitforum"

Daniel Willner

MA "Freizeitforum"

abwesend:

Vorsitz

Petra Wust

Mitglied

Klaus-Ari Gatter

Dieter Krillwitz

Christel Vogel

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Donnerstag, den 26.05.2011, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 01.03.2011	
4	Berichterstattung der Betriebsleitung zur aktuellen Betriebssituation BE: BL Freizeitforum Bitterfeld-Wolfen	
5	Mitteilungen, Anfragen, Anregungen, Berichte	
6	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der stellvertretende Ausschussvorsitzende, Herr Hülßner, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 8 stimmberechtigten Mitgliedern fest.</p>	
<p>zu 2</p>	<p>Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Da es keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gibt, bittet Herr Hülßner über die vorliegende Tagesordnung abzustimmen.</p> <p>Die Tagesordnung wird bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 3</p>	<p>Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 01.03.2011</p> <p>Da es keine Hinweise zur Niederschrift gibt, lässt der stellvertretende Ausschussvorsitzende über die Niederschrift abstimmen.</p> <p>Die Niederschrift wird genehmigt.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich beschlossen</p>	<p>Ja 6 Nein 0 Enthaltung 2</p>
<p>zu 4</p>	<p>Berichterstattung der Betriebsleitung zur aktuellen Betriebssituation BE: BL Freizeitforum Bitterfeld-Wolfen</p> <p>Herr Böttcher geht kurz auf die vorliegende Unterlage zur Betriebsauswertung ein. Hierbei erwähnt er, dass sich die Besucherzahlen im Vergleich zum Vorjahr um fast 800 erhöht haben. Der Einnahmerückgang i. H. v. 11.000 € ist so zu erklären, dass die Erstattung von Dritten (Agentur für Arbeit) in 2010 eingegangen ist und in 2011 fehlt. Dies war aufgrund der geänderten Personalsituation auch so zu erwarten. Er informiert weiter, dass das Woliday am 12.06.2011 10-jähriges Bestehen feiert.</p> <p>Zur Grundwassersituation im BT Bitterfeld sagt er, dass ein Gespräch mit dem Planer und der Verwaltung stattgefunden hat. Hieraus resultiert ein Abarbeitungsbeschluss, welcher dann umzusetzen ist. Derzeit tritt kein Wasser ein, da der Pegel wieder gesunken ist.</p> <p>Herr Böttcher teilt mit, dass durch die beschlossene Allgemeinverbindlichkeitserklärung im Wach- und Sicherheitsgewerbe ab 01.06.2011 der Tariflohn gezahlt werden muss. D. h., dass der gesetzliche Mindestlohn dann 6,53 € beträgt. Zum 01.03.2012 wird dieser noch einmal auf 7,00 € und zum 01.01.2013 auf 7,50 € erhöht. Somit entstehen im Jahr 2011 Mehrkosten, welche hiermit angezeigt werden. Fraglich ist nun, ob man eine Ausschreibung vornimmt, um gegebenenfalls eine Kostenersparnis zu erreichen oder die entstehenden Mehrkosten akzeptiert.</p> <p>Herr Willner ergänzt, dass der geforderte Stundenlohn der Firma WISAG, bei der das Kassenpersonal des Wolidays angestellt ist, von derzeit 10,01 € zum 01.06.2011 auf 13,17 € ansteigt. Das hat zur Folge, dass sich die Forderungen der Firma WISAG für das Jahr 2011 um 8.757 € erhöhen. Im Sportbad ist die Firma Arlt zuständig, welche nicht so hohe Vergütungssätze aufweist. Deshalb gibt es die Überlegung, den bestehenden Vertrag zu kündigen und neu auszuschreiben.</p>	

	<p>Auf Anfrage von Herrn Hülßner teilt Herr Böttcher mit, dass durch diesen Tariflohn für das Sportbad im Jahr 2011 Mehrkosten i. H. v. 8.766,10 € (netto) entstehen. Der Stundensatz liegt hier derzeit bei 7,74 € und steigt zum 01.06.2011 auf 10,75 €</p> <p>Herr Dr. Baronius fragt, ob es möglich ist, den Vertrag vom BT Bitterfeld auf den BT Wolfen zu erweitern.</p> <p>Herr Willner geht aufgrund der Kostenhöhe davon aus, dass eine Ausschreibung erforderlich ist. Er fügt hinzu, dass der für den BT Wolfen bestehende Vertrag bei ordentlicher Kündigung noch bis Ende Oktober laufen würde, sodass Herr Landskron dies noch einmal im Ausschuss thematisieren wird. Aufgrund der preislichen Änderung ist jedoch keine Kündigung möglich, da im Vertrag geregelt ist, dass tariflich oder gesetzlich entstehende Bedingungen mitgetragen werden müssen.</p> <p>Der stellvertretende Ausschussvorsitzende erklärt, dass die Durchführung einer Ausschreibung noch einmal genau geprüft werden sollte und dann entsprechend vorbereitet wird.</p> <p>Auf Anfrage von Herrn Dr. Baronius teilt Herr Willner mit, wenn die bei der Ausschreibung abgegebenen Angebote alle über dem Stundensatz von 13,17 € liegen, könnte der im BT Wolfen bestehende Vertrag unter den derzeitigen Konditionen verlängert werden.</p>	
zu 5	<p>Mitteilungen, Anfragen, Anregungen, Berichte</p> <p>Ausschussmitglied Kosmehl hinterfragt, wie der Sachstand zum Vertrag mit dem Verein Sportkultur ist.</p> <p>Herr Böttcher informiert, dass der erste Vertrag zu Ende ist. Der Anschlussvertrag läuft nun seit dem 03.05.2011. Die Nutzungszeit wurde von Freitag auf Dienstagnachmittag (13:00 bis 15:00 Uhr) verschoben. Diese Änderung hatte sich aus der neuen Vertragsgestaltung mit dem Bitterfelder Schwimmverein ergeben. Zu einer zeitlichen Erweiterung des Umfangs kam es nicht.</p>	
zu 6	<p>Schließung des öffentlichen Teils</p> <p>Herr Hülßner schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:17 Uhr.</p>	

gez.
Rolf Hülßner
Stellv. Ausschussvorsitzender

gez.
Manuela Zimmermann
Protokollantin